

ERLÄUTERUNG

Grenzen:

- Gemeindegrenze
- Flurgrenze
- Parzellengrenze alt
- Parzellengrenze neu
- Grenze des Planbereiches



Baulinie

Rückwärtige Baulinie

Öffentliche Verkehrsflächen

Ortsstraßen, Ortswege und Plätze

Höhe der Wohngebäude

Höhe der Garagen

Dachneigung:

Wohngebäude

Garagen

- Grenze
- Ortsstraßen, Ortswege und Plätze
- choße:

max. 2,80 m

max. 2,60 m

0 - 26° + 38°

0 - 8°

vorhanden

geplant



Bebauungsplan

für das Gelände

"Auf Greisling" in Walpershofen.

Die Aufstellung

des Bebauungsplanes im Sinne des § 30 des Bundesbaugesetzes

vom 23. Juni 1960

(BGBl. I S. 341) gemäß § 2 Abs. 1 dieses Gesetzes wurde in der

Sitzung des Gemeinderates

vom 22. August 1963 beschlossen. Die Ausarbeitung erfolgte

durch die Firma

r. Arnold Schäfer in Riegelsberg.

Festsetzungen nach § 9 des BBauG und den Bestimmungen der Verordnungen über die bauliche Nutzung der Grundstücke vom 26. Juli 1962.

1. Geltungsbereich

lt. Plan (schwarz umrandete Fläche)

2. Art der baulichen Nutzung

2. 1 Baugebiet

reines Wohngebiet

2. 2 zulässige Anlagen

Wohngebäude

2. 3

3. Maß der baulichen Nutzung

3. 1 Zahl der Vollgeschosse

zwei
(bergseits eingeschösig,
talseits zweigeschoßig)

3. 2 Grundflächenzahl

0,4

3. 3 Geschößflächenzahl

0,7

4. Bauweise

offene Bauweise

5. Überbaubare und nichtüberbaubare Grundstücksflächen

lt. Plan

6. Stellung der öffentlichen Anlagen

lt. Plan

7. Mindestgröße der Baugrundstücke

400 qm

8. Flächen für Grünanlagen

lt. Plan

9. Anpflanzungen von Bäumen und Sträuchern

die Anpflanzung von Sträuchern und halbhohen Bäumen ist gestattet.

Der Bebauungsplan hat gemäß § 2 Abs. 6 BBauG ausgelegen

vom 8. September 1963 bis zum 8. Oktober 1963.

Der Bebauungsplan wurde gemäß § 10 BBauG als Satzung vom Gemeinderat

am 22. November 1963 beschlossen.

Walpershofen, den 4. August 1964

DER BÜRGERMEISTER:

L. G. G. G.

Der Bebauungsplan wird gemäß § 11 BBauG genehmigt.

Saarbrücken, den 7. Oktober 1964

Der Minister für Öffentliche Arbeiten und Wohnungsbau
IV A -5- 1880/64

Im Auftrag:

K. K. K.

Ministerialrat.

Die öffentliche Auslegung gemäß § 12 BBauG wurde am
18. November 1964 ortsüblich bekanntgemacht.

Walpershofen, den 3. Dezember 1964

Der Bürgermeister:

I.V.

Der Erste Beigeordnete:

K. K. K.



M 1:500